

Willkommen in Deutschland, ihr Brandstifter von Moria!



Von LEO | Macht euch keine Sorgen, in ein paar Tagen seid ihr alle hier. Die deutsche Regierung drückt noch ein wenig herum, aber im Grunde ist alles längst entschieden. Hier also schon mal ein paar Informationen, was euch in Deutschland erwartet.

Ihr braucht für eure Einreise nach Deutschland keine Pässe, aber das wisst ihr ja schon. Ihr braucht auch keine richtigen Namen, ihr könnt euch ganz neue Namen ausdenken, der deutschen Regierung ist das egal. Ihr braucht bei der Einreise nach Deutschland nicht mal euer echtes Geburtsdatum anzugeben, sondern könnt euch einfach ein paar Jahre jünger machen, das bringt euch eine ganze Reihe Vorteile, wie man euch sicher bald wissen lässt. Ihr könnt auch sonst alle möglichen Lügengeschichten erzählen, ihr könnt sogar Mörder oder Diebe sein, oder ihr wart Folterknechte unter dem Islamischen Staat und habt Menschen die Fingernägel mit der Zunge abgezogen, ihnen mit einem Hammer den Schädel eingeschlagen oder Frauen zu Tode vergewaltigt, das alles stört die deutsche Regierung überhaupt nicht.

Sobald ihr dann in Deutschland seid, braucht ihr euch um nichts mehr zu kümmern. Deutschland ist tatsächlich das Paradies. Geld bekommt ihr von der deutschen Regierung einfach so, zu arbeiten braucht ihr dafür nichts. Ihr könnt den ganzen Tag auf dem Sofa fläzen und arabische Sender wie Al Jazeera schauen, trotzdem ist jeden Monat immer neues Geld pünktlich

auf eurem Konto, wie von Zauberhand. Klingt paradiesisch, oder? Das ist so aber wirklich wahr.

Arbeiten könnt ihr natürlich trotzdem, wenn ihr wollt. Aber mit Arbeiten werdet ihr nicht viel mehr verdienen als mit Al Jazeera schauen, also lohnt sich arbeiten für euch in Deutschland eigentlich nicht. Viele von euch, die mehr Geld haben wollen als die deutsche Regierung ihnen jeden Monat auf ihr Konto überweist, handeln hier deshalb mit Drogen, das lohnt sich mehr als Arbeiten. Die deutsche Regierung stört das nicht, und die meisten Deutschen auch nicht, obwohl vor allem deutsche Kinder an euren Drogen verrecken. In Deutschland mit Drogen zu handeln, ist ziemlich einfach. Auch wenn ihr das vielleicht nicht glaubt: In der deutschen Hauptstadt Berlin verkaufen eure Kollegen Drogen ganz offen auf der Straße. Es gibt sogar einen städtischen Park, in dem man alle Drogen kaufen kann, die man will, sogar ganz harte Sachen, die sich die Kinder der Deutschen dann in ihre Venen spritzen. Das ist in Deutschland normal. Die deutsche Regierung weiß das alles, aber es ist ihr relativ egal. Die Polizei tut auch nichts. Manchmal nimmt sie einen Drogenhändler fest, aber der Richter lässt ihn dann gleich wieder frei. Die meisten Richter in Deutschland sind Frauen, die entscheiden stark nach ihren Gefühlen und lassen sich von einem treuseligen Dackelblick des Drogenhändlers, vor allem wenn er adrett aussieht und dunkle Kulleraugen hat, schnell bezirzen.

Sobald ihr in Deutschland seid, wird die deutsche Regierung euch aber nicht nur Geld geben, sondern auch eine Wohnung und, wenn ihr viele Kinder habt, sogar ein ganzes Haus. Alles kostenlos natürlich. Die meisten dieser Wohnungen und Häuser sind ganz neu gebaut und sehr sauber. Heizung und Strom zahlt auch die deutsche Regierung bzw. der deutsche Steuermichel, sogar euer ganzes Leben lang, wenn ihr wollt. Wie gesagt, ihr braucht euch in Deutschland nie wieder um irgendetwas zu kümmern.

Wenn euch das viele Fernsehschauen auf dem Sofa mal zu

langweilig wird und ihr Abwechslung braucht, könnt ihr euch vom Geld der deutschen Regierung ein neues Handy kaufen und dann im Internet ein paar deutsche Mädchen kennenlernen. Die deutschen Mädchen haben bei euch ja einen lockeren Ruf, und das ist tatsächlich kein Vorurteil. Die deutschen Mädchen treffen sich nämlich wirklich mit euch, selbst wenn sie euch nur aus dem Internet kennen. Kaum vorstellbar in euren Ländern, oder? Aber in Deutschland ist das so. Deutschland ist ein Paradies für Männer.

Zum Heiraten könnt ihr euch, wenn es an der Zeit ist, dann eine unberührte Jungfrau aus eurem Heimatland holen. So machen das eure Kollegen hier schon seit Jahrzehnten, sich vor der Ehe mit deutschen Mädchen amüsieren, die dann wegwerfen und sich zum Heiraten eine Jungfrau aus der Heimat holen. Denn eine Deutsche heiraten, das will man nicht, die sind alle unrein. Die Deutschen stört das alles nicht. Vielleicht glaubt ihr das nicht, aber es ist wirklich so.

Hier kommt noch eine Geschichte über deutsche Mädchen und deutsche Männer, durch die ihr viel über den wahren Charakter der Deutschen lernen könnt: In der Silvesternacht 2015 haben ein paar tausend Mann eurer Kollegen in der deutschen Stadt Köln über sechshundert deutsche Mädchen und Frauen einfach so betascht und sexuell belästigt, sie haben ihnen vor aller Augen die Kleidung vom Leib gerissen, ihnen an die Brüste gegriffen und ihnen die Finger in die Vagina gesteckt, mitten auf der Straße. Klingt unglaublich, oder? Das ist in Deutschland aber genauso passiert.

Und was haben damals die deutschen Männer in dieser Silvesternacht getan? Gar nichts haben sie getan, rein gar nichts. Die deutschen Männer standen daneben und haben zugeguckt, wie andere Männer die Brüste ihrer Frauen betatschten. So sind viele deutsche Männer: unmännlich, ehrlos und feige, feige wie die Hunde.

Stellt euch vor, so etwas wäre in euren Ländern passiert, nur

umgekehrt. Stellt euch vor, auf dem Istanbuler Taksim-Platz hätten ein paar tausend Deutsche sechshundert Türkinnen vor aller Augen an die Brüste gegriffen und ihnen die Hosen heruntergezogen, mitten auf der Straße, um ihnen an den Hintern zu fassen. Was hätten wohl die türkischen Männer getan? Ist doch klar: Es hätte keine halbe Stunde gedauert, und 100.000 türkische Männer wären am Taksim-Platz und hätten die deutschen Männer vermutlich allesamt totgeprügelt. So wäre das in der Türkei abgelaufen. Und am Tahrir-Platz in Kairo garantiert auch. Und überall sonst in eurer Welt. Aber in Deutschland stehen die deutschen Männer einfach daneben und gucken beim Betatschen zu. Genau das ist der entscheidende Unterschied zwischen eurer Welt und der Welt der Deutschen.

Und weil das der Unterschied ist, könnt ihr in Deutschland die deutschen Männer auch einfach so schlagen, wenn ihr Lust dazu habt, oder sie auf der Straße ausrauben, das machen viele eurer Kollegen hier in Deutschland auch. Ins Gefängnis muss danach fast niemand. Das mit dem Ausrauben ist übrigens nicht nur so gesagt, sondern wirklich die Wahrheit: Es gibt in Deutschland tatsächlich Straßenräuber, natürlich fast alles eure Kollegen, die gehen einfach zu ganz normalen Leuten auf der Straße hin, zücken ein Messer und lassen sich dann Geld und Handy geben, so leicht ist das in Deutschland. Ins Gefängnis kommen sie nicht, meist sucht nicht mal die Polizei nach ihnen.

Wenn ihr das alles so lest, und sicher wird euch das irgendjemand auf Arabisch übersetzen, dann werden viele von euch das alles wahrscheinlich nicht glauben. Aber so ist das wirklich hier in Deutschland.

Ihr braucht euch auch keine Sorge zu machen, dass die Deutschen euch vielleicht nicht mögen, weil so viele von euch kommen und die Deutschen deshalb fürchten könnten, dass sie eines Tages nichts mehr zu sagen haben in ihrem eigenen Land, wenn das so weitergeht. Genau das Gegenteil ist nämlich wahr: Die meisten Deutschen freuen sich sehr, wenn ihr kommt.

Natürlich wissen sie, dass sie bald eine Minderheit im eigenen Land sein werden, denn die Deutschen sind eigentlich keine dummen Leute und können rechnen. Aber sie freuen sich wirklich darauf, eines Tages von euch und euren Kollegen, die schon hier sind, beherrscht zu werden. Die meisten Deutschen wollen im Tiefsten ihres Herzens wirklich als Minderheit im eigenen Land leben, diese Aussicht gefällt ihnen. Sogar die Christen freuen sich auf euch, gerade weil ihr Moslems seid. Von den vielen Vereinen und Organisationen in Deutschland, die sich dafür einsetzen, dass ihr euch in Deutschland ansiedeln dürft, sind die christlichen Kirchen sogar am allermeisten dafür, dass ihr kommt und Deutschland immer islamischer wird. Das versteht ihr vielleicht auch nicht, es ist aber wahr.

Es gibt natürlich auch ein paar Deutsche, die sich nicht so freuen, dass ihr kommt, aber das wäre ja überall auf der Welt so. Die paar Deutschen, die sich nicht so freuen, sind für euch aber kein Problem, denn die trauen sich sowieso nicht aus dem Haus. Vor denen braucht ihr ganz bestimmt keine Angst zu haben. Meistens ballen sie in solchen Situationen nur die Faust in der Tasche und grummeln vor sich hin. Protestieren, Barrikaden bauen gegen euren Einmarsch, Steine werfen, Rathäuser niederbrennen, Asylbehörden abfackeln, Rauchbomben werfen, Tohuwabohu machen, wie man das in euren Ländern wohl tun würde, wenn eure Regierung Millionen und Abermillionen von Christen ansiedeln würde und ihr diese fremde Besiedlung eures Landes auch noch bezahlen müsstet – das werden die nie.

Ihr seid also tatsächlich willkommen in Deutschland. Brandstifter hin oder her, den Deutschen ist das egal. Heute zündet ihr Zelte in Moria an und morgen vielleicht Wohnungen in Hamburg, Übung habt ihr ja schon, und übermorgen – wer weiß, was eines Tages sonst noch alles brennen wird in Deutschland, aber das stört hier niemanden.

Willkommen in Deutschland also, ihr Brandstifter von Moria.

Eine Petition der JUNGEN FREIHEIT lehnt eine Aufnahme aller Flüchtlinge aus Moria ab und fordert stattdessen Hilfe vor Ort. Durch eine Übernahme der Migranten aus Moria würde das Signal ausgesendet, dass es sich auszahle, Lager in Brand zu setzen. Die Zerstörung von Camps in Griechenland dürften nicht zum Freifahrtschein nach Deutschland werden.

